BÜCHNER

FRÜHJAHR
2021

# SCHRECKLICH UND WUNDERSCHÖN

2020 hat sich unbestritten Mühe gegeben, uns allen im Gedächtnis zu bleiben. Es geht in die Annalen ein als ein Jahr der Bilanz, der erzwungenen oder auch endlich erlaubten (Selbst-)Beschränkungen. Und des unauflösbaren Nebeneinanders von alltäglichen Schrecklichkeiten, der Freude über neue und gelungene Kooperationen, dem Staunen über die Anpassungsfähigkeit von Systemen, die es in Zukunft weiter auszutesten gilt, und dem mehr als willkommenen Paukenschlag, der die Verleihung eines Gütesiegels des Deutschen Verlagspreises für uns bedeutet hat. An Letzterem werden wir uns mental wärmen, wenn die Zugluft feuchtkalter Wintertage durchs Büro zieht. Das Preisgeld haben wir größtenteils planvoll reinvestiert: in zwei ausgezeichnete Übersetzungsprojekte (siehe Seite 27) und einen Webshop für unsere Homepage, der sich aktuell in der Umsetzung befindet.

An dieser Stelle wollen wir abschließend das großartige Engagement des Hessischen Literaturrats im Verbund mit dem Landesverband des Börsenvereins und dem HMWK herausgreifen, die alle drei immer wieder Wege finden, Verlage und Buchhandlungen auf geistreiche Weise zu unterstützen. So geschehen im Coronajahr mit der Anfertigung von Kurzfilmen über die hessische Verlagslandschaft – weswegen man unten einen Kameramann vor unserem Bulli sitzen sieht. Es lohnt, sich die Kurzfilme, die sämtlich auf YouTube zur Verfügung stehen, mal in einem Rutsch zu Gemüte zu führen und sich an dem Reichtum und der Vielgestaltigkeit der hessischen Verlagsszene zu erfreuen.

Lesen Sie weiter – und denken Sie an uns, wenn Sie sich, hoffentlich bald schon, impfen lassen: Mit ein wenig Glück kommt der Impfstoff dafür aus den Marburger Behringwerken. Ihr Team des Büchner-Verlags

Coverillustration: Lennart Herberhold. Diese Seite oben: Luftiges Anstoßen auf den Deutschen Verlagspreis (links); Dreharbeiten in Dagobertshausen im Rahmen eines Bulli-Talks (rechts). Diese Seite unten: Teilnahme am Zoom-Empfang »The Hof« anlässlich der Frankfurter Buchmesse (links); Dreharbeiten des Landesverbands des Börsenvereins mit dem Büchner-Verlag auf dem Buchmessen-Gelände.

# INHALT

## Neuerscheinungen Sachbuch Frühjahr 2021

▸ Seite 4

▸ Seite 5

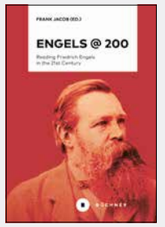
▸ Seite 6

▸ Seite 7

## Neuerscheinungen Fachbuch Frühjahr 2021

▸ Seite 8

▸ Seite 9




▸ Seite 10

▸ Seite 11

▸ Seite 12

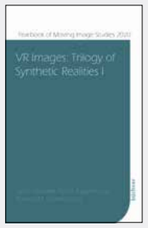
▸ Seite 13

▸ Seite 14

▸ Seite 15

▸ Seite 16

▸ Seite 17




▸ Seite 18

▸ Seite 19

▸ Seite 19

▸ Seite 20

▸ Seite 21

▸ Seite 22

▸ Seite 23

Rückschau Spezial 2017–2020 ▸ Seite 24
Weitere Backlist-Titel ▸ Seite 30
Reiseauftragsformular ▸ Seite 31

# ZEIT, SICH MIT DEN EXISTENZIELLEN FRAGEN ZU BEFASSEN

Anne Hashagen, Riccardo Manzotti
**ICH DENKE, ABER WER IST ICH?**
Neue Antworten auf die alte Frage nach dem Sinn des Lebens
ca. 160 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
17,– €
ISBN 978-3-96317-234-2
März 2021

POLITIK • GESELLSCHAFT TOP-TITEL

- Bekannte, medienerfahrene Autor_innen
- Bezieht neueste Erkenntnisse der Glücksforschung ein
- Begleitung durch PR-Agentur

**Anne Hashagen** ist Autorin, Drehbuchautorin und Bankerin. Sie hat in Wirtschaftswissenschaften promoviert, ist Autorin eines psychologischen Ratgebers sowie mehrerer Romane. Mit ihren Büchern war sie mehrfach zu Gast im Fernsehen, u.a. in der Talkshow 3nach9.

**Riccardo Manzotti** (Ph.D. in Robotik) ist Philosoph, Autor und Informatiker. Derzeit ist er als Professor für Philosophie an der IULM Universität (Mailand) und war Gastprofessor an verschiedenen internationalen Universitäten. Manzotti ist Autor mehrerer Bücher zum Thema Bewusstsein (*Dialogues on Consciousness* 2020, *The Spread Mind* 2019) und Co-Autor einer Reihe von Dialogen mit Tim Parks in der *New York Review of Books*.

Wie wollen wir den Wert unseres Lebens messen? In Euro? In Herzschlägen? In der Zahl unserer Freunde oder Liebhaber? Die Einheit, mit der wir unser Leben messen sollten, ist Sinn. Aber was ist ein sinnvolles Leben und wo finden wir Sinn?

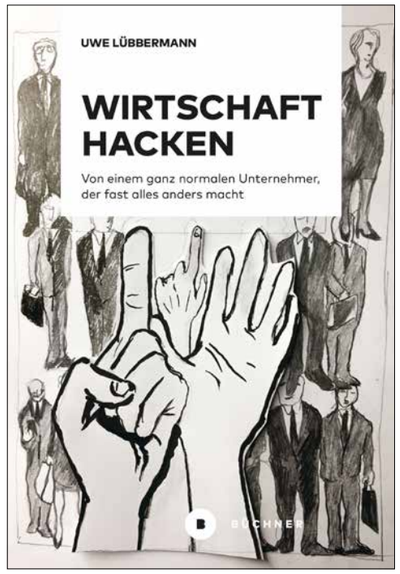
Diese Fragen beschäftigen Menschen seit Jahrtausenden, denn sie stehen in direktem Zusammenhang mit der Frage, wer wir sind: »Wer ist Ich?« Mein Körper, eine unsterbliche Seele, ein denkendes Tier? Tatsächlich gehört das Phänomen unseres Bewusstseins zu den ungelösten Rätseln der Wissenschaft. Während die Neurowissenschaften unser »Ich« zu einer nützlichen Illusion erklären und uns mitteilen: »Du bist Dein Gehirn«, verfolgt das außergewöhnliche Autoren-Duo Hashagen/Manzotti einen davon radikal abweichenden, deutlich vielversprechenderen Pfad.

Riccardo Manzotti liefert mit seinem Spread-Mind-Konzept das philosophische Fundament, während die erfahrene Autorin und Bankerin Anne Hashagen dieses auf unser alltägliches Leben anwendet. Die Spread-Mind-Theorie hebt die Trennung von Ich und Welt auf: Wir sind die Welt, die wir erfahren. Was das für unser Leben bedeutet, wie wir Sinn und Glück wirklich finden können und was Digitalisierung und Künstliche Intelligenz mit der Frage nach dem sinnvollen Leben zu tun haben, erfahren Sie in diesem Buch.



# WIE MAN EIN SYSTEM VERÄNDERT

Uwe Lübbermann
**WIRTSCHAFT HACKEN**
Von einem ganz normalen Unternehmer, der fast alles anders macht
Mit Illustrationen von Lennart Herberhold
ca. 190 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-233-5
Mai 2021




POLITIK • GESELLSCHAFT TOP-TITEL

- Eloquenter Autor und spannende Unternehmerpersönlichkeit
- Alternativer How-to-Unternehmensratgeber eines viel gefragten Redners und Beraters
- Begleitung durch PR-Agentur

Was wäre, wenn man alles ganz anders machen könnte? Seit beinahe zwei Jahrzehnten ist dies für den Unternehmer Uwe Lübbermann und sein »Getränke-und-mehr«-Kollektiv Premium keine theoretische Frage mehr, sondern ein anhaltendes soziales und ökonomisches Experiment. Rabatte für diejenigen, die nur geringe Mengen abnehmen; gleiches Gehalt für alle; im Internet frei verfügbare Rezepte für die hergestellten Getränke; keine schriftlichen Verträge und die Klärung sämtlicher Unternehmensbelange in einer konsensdemokratischen Struktur.

Ausgehend von dem Willen, der unsozialen Dynamik des kapitalistischen Systems eigene Werte entgegenzusetzen, hat Premium über viele Jahre nicht nur ein krisensicheres, sozial orientiertes Unternehmen aufgebaut. Es ist vielmehr selbst zum anhaltenden Motor von Veränderung geworden – eine Software, die im eigenen Umfeld grundlegende Mechanismen des Systems außer Kraft setzt. Denn das Engagement für soziale und ökologische Fragen beeinflusst nicht nur Geschäftsentscheidungen, Abläufe und Kommunikationsweisen – es verändert zugleich alle, die mit Premium in Berührung kommen. *Wirtschaft hacken* beschreibt die Veränderungsmaschine Premium erstmals ausführlich. Von innen und von außen, parteiisch und kritisch, zum Inspirieren und zum Nachbauen.

**Uwe Lübbermann** ist Gründer des kollektiv geführten Unternehmens Premium-Cola. Aufbauend auf seinen fast zwei Jahrzehnte währenden Erfahrungen mit Premium arbeitet Lübbermann auch als Berater, Referent und Trainer. Zu den Auftraggebern von Lübbermann gehörten in der Vergangenheit DAX-notierte Unternehmen ebenso wie das Fusion-Festival oder die Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate. Als Dozent ist und war er an verschiedenen Hochschulen tätig, darunter die Leuphana Unversität Lüneburg, die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und die Alanus Hochschule in Alfter. Lübbermann lebt in Hamburg.

Illustrator • **Lennart Herberhold** ist Journalist und arbeitet fürs NDR- und ARD-Fernsehen, häufig zu gesellschaftspolitischen Themen. *Wirtschaft hacken* ist sein erstes Illustrations-Projekt.

Uwe Lübbermann

# WENIGER IST WIRKLICH MEHR

Ulrich Wegst
**KEINE ANGST VORM VERZICHT**
Ein Plädoyer für die wichtigste Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts
ca. 200 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-240-3
März 2021

POLITIK • GESELLSCHAFT TOP-TITEL

- Hält unseren Ängsten und Routinen einen humorvollen Spiegel vor
- Pointierte Beobachtung unserer Gegenwart
- Verbindet den Realitätssinn eines Politprofis mit lebenszugewandtem Idealismus

Verzicht ist in etwa so beliebt, wie Zahnschmerzen zu haben. Niemand mag ihn, schon gar nicht, wenn man Verantwortliche in Politik und Wirtschaft fragt. Aber werden wir ohne ihn auskommen? Klimaschutz, Schonung von Umwelt und Ressourcen, Zusammenhalt der Gesellschaft, gute Gesundheitspolitik: Für all diese Ziele bietet sich Verzicht als eines der wirkungsvollsten Instrumente an – oft sogar als das einzige.

Ulrich Wegst hat sich die zentralen Themenfelder angesehen und seine These lautet: Verzicht wird zur wichtigsten Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts. Wie aber soll das gehen? Zumal in einer Demokratie. Lässt sich Verzicht überhaupt durchsetzen, wenn man dafür Mehrheiten benötigt? Wegsts Antwort ist ein klares Ja. An zahlreichen Beispielen belegt er, dass wir auch jetzt schon manchen Verzicht üben – völlig unaufgeregt. Meist stellt sich heraus: Bedrohlich und als Zumutung erscheint das Thema nur, solange man theoretisch darüber diskutiert. In der Praxis stellt sich oft schnell Gewöhnung ein. Was anfangs als Verzicht wahrgenommen wurde, fällt später gar nicht mehr auf oder wird sogar zum Gewinn. Das stimmt versöhnlich: Alles halb so schlimm, sobald man einmal damit begonnen hat.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Udo Köpke
**DIE VERGÖTTERUNG DER MÄRKTE**
Warum die Natur zum Mittelpunkt der Ökonomie werden muss
2018 • 250 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-138-3

**Ulrich Wegst** blickt auf auf das politische Geschehen aus der Position eines Insiders. Er ist seit mehr als zwanzig Jahren im politischen Betrieb tätig, unter anderem als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Abgeordneten im Bundestag. Darüber hinaus war er als Referent und Büroleiter beim DGB-Bundesvorstand aktiv. Heute arbeitet er in einem Landes-Umweltministerium. Wegst lebt in Hannover.



# IM ZENTRUM EINER FRIEDLICHEN ZUKUNFT STEHT DAS TIER

Thilo Hagendorff
**WAS SICH AM FLEISCH ENTSCHEIDET**
Über die politische Bedeutung von Tieren
ca. 300 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
20,– €
ISBN 978-3-96317-237-3
März 2021

POLITIK • GESELLSCHAFT TOP-TITEL

- Breite Zielgruppe, packend geschrieben
- Bündelt aktuelle Themen: Gesundheit, Ernährung, Klimakrise, Gewalt, Zukunft unseres Planeten
- Vegan lebender Akademiker und Hochleistungssportler

Die Gesellschaft erlebt sich in einem Krisenmodus, ausgelöst durch eine Vielzahl ökologischer, sozialer und politischer Fehlentwicklungen. Was treibt diese an und wie können sie verhindert werden? Bei der Beantwortung dieser Fragen wendet sich der Sozialwissenschaftler und Ethiker Thilo Hagendorff einem zentralen und dennoch kaum beachteten Aspekt zu: dem menschlichen Verhältnis zu Tieren. Denn gerade die industrielle Nutzung und Tötung von Tieren hat versteckte, aber weitreichende Implikationen für alle der genannten Fehlentwicklungen.

Hagendorff zeigt die ideologischen wie psychologischen Mechanismen auf, die nicht nur zur Akzeptanz und Unterstützung von Gewalt gegenüber Tieren, sondern auch gegenüber Menschen führen. Mit Rückgriff auf zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse macht er deutlich, dass die Abwendung aktueller Krisen untrennbar mit einem veränderten Umgang mit Tieren verknüpft ist. Eine von Frieden und gegenseitigem Respekt geprägte Gesellschaft ist ohne die Beendigung der globalen Tierindustrie nicht denkbar.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Klaus Simon
**WARUM KLIMASCHUTZ BISHER VERPUFFT UND WIE ER GELINGT**
2020 • 200 Seiten • 20,– €
ISBN 978-3-96317-217-5

**Dr. Thilo Hagendorff**, geb. 1987, ist Sozialwissenschaftler sowie Autor zahlreicher Aufsätze und Bücher. Als gefragter Redner und Ethiker äußert er sich immer wieder zu verschiedenen Zeitfragen. Seit über einem Jahrzehnt beschäftigt er sich mit der Rolle von Tieren in der Gesellschaft. Er hat unzählige Tierfabriken von innen gesehen und dabei Tierschutzskandale aufgedeckt. Aktuell ist er angestellt im Exzellenzcluster »Machine Learning« an der Universität Tübingen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt dort auf Fragen der KI-Ethik. Darüber hinaus ist Hagendorff als erfolgreicher Leistungssportler fester Bestandteil der süddeutschen Radrennszene. Er lebt in Tübingen.

Eva-Maria Siegel

## VEREINIGTES GELÄCHTER?

Kleinkunst und Kabarett um 1990

ca. 180 Seiten • Klappenbroschur • 15,0 × 22,0 cm
30,– €
ISBN 978-3-96317-239-7
März 2021

Lachen ist eine individuelle Angelegenheit. Und dennoch gibt es Kunstformen, die besonders auf kollektive Lacheffekte angewiesen sind. Dazu gehört das Kabarett. Eva-Maria Siegel widmet sich der Frage, wie die Kleinkunstformen in Ost und West – und vor allem die politische Satire – die politische und wirtschaftliche Wiedervereinigung beider deutscher Staaten reflektierten. Und wie sie sich im Zuge dessen selbst wiedervereinigten. Dabei liegt der Fokus auf jenem geografischen Gebiet, das noch immer die ›neuen Bundesländer‹ genannt wird. Denn der konkrete Prozess, in dessen Verlauf das eine System durch das andere System überformt und ersetzt wurde, scheint aus dem kollektiven Gedächtnis der Nation so gut wie getilgt. Kaum präsent ist er vor allem im Hinblick auf gesellschaftliche Teilbereiche wie Kultur und Wissenschaft, zu denen auch drei Jahrzehnte danach noch Einzelstudien fehlen.

Unter dieser Voraussetzung widmet sich Siegel der Frage, worauf sich das deutsch-deutsche Gelächter denn einst gerichtet hat – in jenen turbulenten Zeiten von Privatisierung und Treuhand, die nur scheinbar vergangen sind. Was wurde aus jener Künstler_innenschaft, die seinerzeit die Phase der friedlichen Revolution mit einleitete? Und welche damaligen Anlässe für Lachangebote dürfen heute noch immer als aktuell gelten?

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Dennis Basaldella
**EIN LEBEN FÜR DEN FILM**
Der freie Filmhersteller Horst Klein und das Film- und Fernsehschaffen in der DDR
2020 • 348 Seiten • 35,– €
ISBN 978-3-96317-220-5

**Prof. (apl.) Dr. phil. Eva-Maria Siegel** arbeitet als Dozentin für verschiedene Hochschulen sowie als selbstständige Unternehmerin und Beraterin im Bereich Kommunikation, Team und interkulturelles Management. Sie hat 1991 an der Humboldt-Universität promoviert und sich 2002 an der Universität Köln im Fach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft habilitiert. Siegel ist Autorin zahlreicher Publikationen zu literatur-, kultur- und wirtschaftswissenschaftlichen Themen und lebt in Köln.



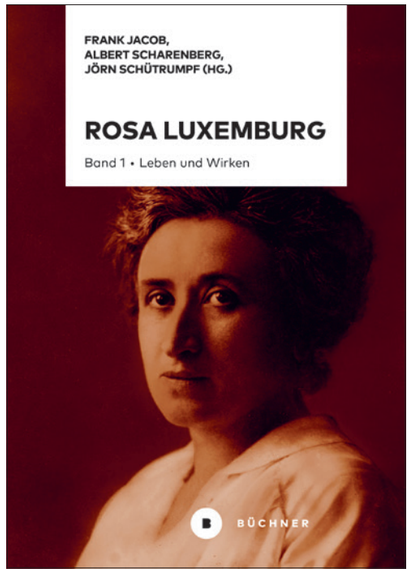
Frank Jacob, Albert Scharenberg, Jörn Schütrumpf (Hg.)

## ROSA LUXEMBURG

Band 1: Leben und Wirken

Band 2: Nachwirken

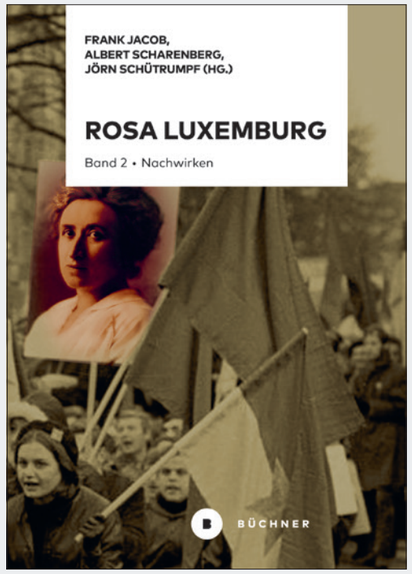
ca. 400 Seiten je Band • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
25,– € je Band
Band 1: ISBN 978-3-96317-244-1
Band 2: ISBN 978-3-96317-245-8
Bde 1+2: ISBN 978-3-96317-247-2
Februar 2021



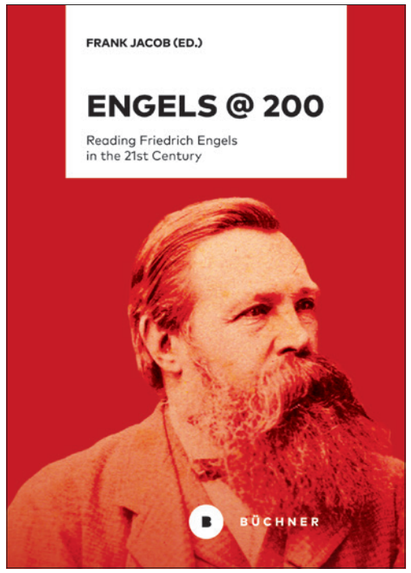

Rosa Luxemburg war eine der bedeutendsten Intellektuellen des »langen« 19. Jahrhunderts und ihr Wirken in der Politik sowie innerhalb der europäischen Arbeiterbewegung äußerst facettenreich. Sozialismus verstand sie – vor allem zum Unmut der Bolschewiki – als Einheit von politischen und sozialen Freiheiten. Bis heute ist sie deshalb eine Identifikationsfigur, ihre Schriften besitzen eine ungebrochene Aktualität. Luxemburgs vielgestaltiges Leben reichte von der Entstehung des Deutschen Kaiserreiches bis kurz nach dessen Ende (1871–1919) und wird im Jubiläumsjahr 2021 mit einer zweibändigen Ausgabe gewürdigt. Auch wenn sie im Zuge der Revolution von 1918/19 einen gewaltsamen Tod fand und in der Folge viel getan wurde, ihr Andenken zu schmälern, bleiben ihre Werke bis heute eine Inspiration für all diejenigen, die versuchen, eine neue, bessere und gerechtere Welt zu schaffen.

**Band 1** vermittelt einen Überblick über Biografisches und liefert eine Bestandsaufnahme ihres politischen Wirkens. **Band 2** versammelt Arbeiten von deutschsprachigen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven und mit verschiedenen Fragestellungen dem Nachwirken Luxemburgs widmen. Sie unterstreichen in ihrer Gänze den bedeutsamen Stellenwert, den Luxemburgs Gedanken bis heute besitzen. In beiden Bänden finden sich Beiträge in deutscher und englischer Sprache.

**Prof. Dr. Frank Jacob** lehrt Globalgeschichte an der Nord Universitet, Norwegen. Er ist Autor und Herausgeber von mehr als 70 Büchern. Zuletzt erschienen bei Büchner *1917: Die korrumpierte Revolution* sowie der Sammelband *Engels @ 200*.
**Dr. Albert Scharenberg** leitet das Historische Zentrum der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin. In der Vergangenheit war er Ko-Direktor des New Yorker Büros der Stiftung, Redakteur der »Blätter für deutsche und internationale Politik« und Lehrbeauftragter an der FU Berlin.
**Dr. Jörn Schütrumpf** ist Leiter der Fokusstelle Rosa Luxemburg der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Zuletzt sind von ihm zwei Quelleneditionen zum ›Spartakusaufstand‹ erschienen.



Frank Jacob, Albert Scharenberg, Jörn Schütrumpf




Frank Jacob (Hg.)

# ENGELS @ 200

## Reading Friedrich Engels in the 21st Century

Bereits erschienen, hier erstmalig angekündigt

354 Seiten • kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
30,– €
ISBN 978-3-96317-225-0
Oktober 2020

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

WEITERE PUBLIKATION
DES AUTORS

**1917 – DIE KORRUMPIERTE REVOLUTION**
2020 • 242 Seiten • 34,– €
ISBN 978-3-96317-200-7

Friedrich Engels was one of the most important German thinkers of the 19th century and his writings are still important today. Addressing the pressing issues of his time, the broadly interested scholar Engels would write about many different topics, and thereby not only pave the way for a science-based socialism, but also for further studies in sociology, history, and philosophy.

To highlight the value and impact of Engels' work as well as emphasize its relevance for major issues that will determine the 21st century, the present anthology assembles scholars from different countries and research fields to discuss how to read and gain insights from reading his works in our time. It also attempts to stimulate further research about Engels, who 200 years after his birth deserves to be fully brought out of the shadow of his friend and colleague Karl Marx.

**Prof. Dr. Frank Jacob**, geb. 1984, studierte von 2004 bis 2010 an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg sowie an der Osaka University Geschichte und Japanologie. 2012 wurde er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Fachbereich Japanologie mit einer Arbeit zu Geheimgesellschaften in Deutschland und Japan promoviert. Nach Tätigkeiten als Lehrbeauftragter an der Friedrich-Alexander-Universität und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wurde er 2013 zum Wissenschaftlichen Assistenten am Lehrstuhl für Neueste Geschichte I der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg bestellt. 2014 erhielt er einen Ruf auf eine Tenure-Track-Professur für Welt- und Globalgeschichte ab 1500 an die City University of New York, 2018 einen Ruf auf eine Professur (tenured) für Globalgeschichte (19. und 20. Jahrhundert) an die Nord Universitet, Norwegen.

Volker Thrän

# STEUERN IN ZEITEN DER KRISE

## Nachhaltigkeit als Primat einer verantwortungsvollen Steuerpolitik

Bereits erschienen, hier erstmalig angekündigt

216 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
23,– €
ISBN 978-3-96317-231-1
November 2020

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

BACKLIST-EMPFEHLUNG

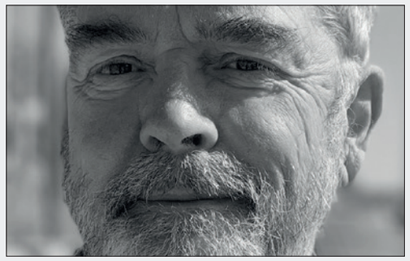
Axel Stommel
**DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DER SCHULDEN**
Corona, das Klima und die Schwarze Null
2020 • 168 Seiten • 17,– €
ISBN 978-3-96317-218-2

Das komplexe und undurchsichtige deutsche Steuerrecht hat neben der klassischen Steuerhinterziehung den Boden bereitet für moralisch verwerfliche Steuervermeidung und hochkriminellen Steuerraub. Abstruse Gesetze und fehlende internationale Kooperation ermöglichen kontinuierliche Milliarden-Schäden des Staates, die die Glaubwürdigkeit der Politik und den gesellschaftlichen Zusammenhalt überaus gefährden.

Volker Thrän zeigt Auswege aus dieser Steuermisere und dies vor dem Hintergrund, dass sich staatliches Handeln dringend an der Nachhaltigkeit im ökonomischen, ökologischen und auch sozialen Sinne ausrichten muss – heute mehr denn je.

Auszug

»Menschen fliegen heute für wenige Euros rund um die Welt. Sie fahren SUVs und verbrennen Braunkohle, um Strom zu gewinnen. Sie importieren Nahrungsmittel zu jeder Zeit aus den entlegensten Landstrichen der Welt und fahren lustig auf Kreuzfahrtschiffen, die mit Schweröl ihre Motoren betreiben. Bei all dem wird (scheinbar) übersehen, dass unser Planet keine Umweltsünden vergisst und immer weiter buchstäblich ›verheizt‹ wird. […] Es darf nicht mehr lange dauern, bis mit signifikanten steuer- und ordnungsrechtlichen Eingriffen das umweltschädigende Verhalten von uns allen spürbar, vielleicht sogar schmerzlich begrenzt wird. Das ständige Hinausschieben von Zeitpunkten zur Erreichung von Umweltzielen muss jetzt ein Ende finden.«



**Volker Thrän**, Diplom-Kaufmann, war nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zunächst für eine Wirtschaftskammer tätig. Die Berufliche Bildung gehörte hier neben der Selbstverwaltung und der Wirtschaftsförderung zu seinen Arbeitsbereichen. Später stand das breite Feld der Beruflichen Qualifizierung ganz im Zentrum seines Wirkens, wobei das Wirtschafts- und Steuerrecht bis heute maßgeblich seine Aufgabenfelder prägt. Aktuell arbeitet er freiberuflich als Autor und Coach in den genannten Themenbereichen.

Ralf Laumer (Hg.), Kirsten Fründt (Vorwort)

## KOMMUNALES OPEN GOVERNMENT

Grundlagen, Praxis, Perspektiven

ca. 200 Seiten • kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
19,– €
ISBN 978-3-96317-246-5
April 2021

Was versteht man unter Open Government und wie funktioniert es in der kommunalpolitischen Praxis? Welche Erfahrungen haben Kommunen unter anderem in Modellprojekten gemacht – auch solche außerhalb Deutschlands – und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für künftige Projekte? Außerdem: Welche neuen Perspektiven ergeben sich für das Open Government durch die Digitalisierung?

Der von Ralf Laumer, Leiter des Dezernatsbüros der Landrätin des Landkreises Marburg Biedenkopf, herausgegebene Sammelband bündelt Erfahrungen aus der Arbeit vor Ort und macht sie für interessierte Praktiker_innen nutzbar. Die Beiträger_innen kommen aus der kommunalen Praxis, den kommunalen Spitzenverbänden sowie Politik, Wissenschaft und Forschung.

Mit einem Vorwort von Kirsten Fründt (Landrätin des Landkreises Marburg Biedenkopf).

WEITERE PUBLIKATION DES HERAUSGEBERS

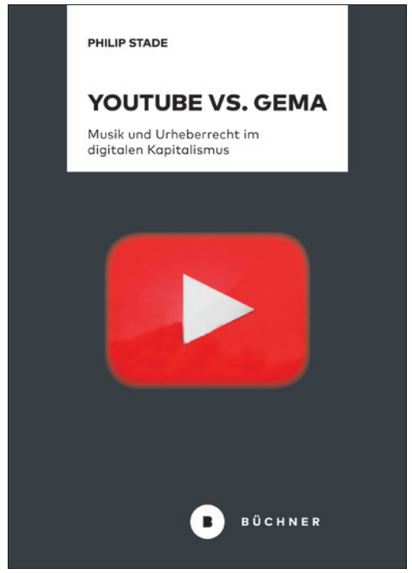
**MITREDEN**
So gelingt kommunale Bürgerbeteiligung – ein Ratgeber aus der Praxis
2019 • 234 Seiten • 18,– €
ISBN 978-3-96317-158-1

© Georg Kronenberg

Der Politik- und Literaturwissenschaftler **Ralf Laumer** arbeitete 20 Jahre in der Kommunikation, bevor er 2014 in die Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf wechselte. Dort leitet er die Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin, in der neben der Kommunikation des Landkreises und den Aufgaben Bürgerbeteiligung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements auch die zentralen strategischen Themen Open Government, Digitalisierung und Nachhaltigkeit koordiniert werden.

**Kirsten Fründt**, ausgebildete Gärtnerin und Diplom-Agrar-Ingenieurin, kommt aus dem bürgerschaftlichen Engagement und wechselte Anfang 2014 nach fast 15 Jahren in einer kommunalen Verwaltung in das Amt der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Unmittelbar nach Amtsantritt initiierte die Sozialdemokratin ein Bürgerbeteiligungskonzept für den Landkreis, das seitdem konsequent weiterentwickelt wird, Auszeichnungen erhalten hat und bundesweit Beachtung findet.






Philip Stade

## YOUTUBE VS. GEMA

Musik und Urheberrecht im digitalen Kapitalismus

ca. 350 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
34,– €
ISBN 978-3-96317-232-8
April 2021

»Dieses Video ist in deinem Land leider nicht verfügbar.« Mit diesem Satz befeuerte die Video-Plattform YouTube die jahrelange Auseinandersetzung mit der deutschen Verwertungsgesellschaft GEMA. In zahlreichen Online-Diskussionen ging es um die angemessene Vergütung für das Musikstreaming – das GEMA-Bashing folgte. Musik und Urheberrecht waren und sind ein konfliktreiches Thema. Mit der Digitalisierung setzte ein Prozess ein, der die Art veränderte, Musik und andere kreative Güter zu produzieren, zu konsumieren, zu verbreiten und zu verwerten. Diese Zäsur untergrub bisherige Geschäftsmodelle der Musikwirtschaft und erschütterte Grundannahmen im Urheberrechtsverständnis.

Philip Stade richtet den Blick auf den besonderen Online-Diskurs YouTube vs. GEMA und eröffnet im Sinne der Cultural Studies interdisziplinäre und historische Sichtweisen auf die Felder Musikwirtschaft, Urheberrecht und Kapitalismus im digitalen Wandel. Im Fokus stehen dabei hegemoniale Strategien sowie die zentrale Rolle Sozialer Medien. Auch wenn die gesellschaftlichen und ökonomischen Umwälzungen des digitalen Wandels längst nicht abgeschlossen sind, arbeitet Stade präzise heraus, welche übergeordneten Verschiebungen im Verhältnis von exklusiver Kontrolle und freiem Zugang stattfinden. Denn wir beginnen gerade erst zu verstehen, wie der digitale Kapitalismus funktioniert.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Georg Fischer
**SAMPLING IN DER MUSIKPRODUKTION**
Das Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und Kreativität
2020 • 384 Seiten • 34,– €
ISBN 978-3-96317-190-1

Lukas Linek
**ZWISCHEN SCHALLPLATTEN UND STREAMINGDIENSTEN**
Wie Digital Natives Musik rezipieren
2018 • 142 Seiten • 18,– €
ISBN 978-3-96317-142-0

**Dr. Philip Stade** beschäftigt sich seit vielen Jahren mit digitalen Medien und ist selbst als Blogger und auf Twitter aktiv. Als Musikwissenschaftler promovierte er an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit einer interdisziplinären Arbeit zu Urheberrecht und Musik. Zurzeit arbeitet er als Musiklehrer an einem Gymnasium im Schwarzwald und veröffentlicht zum Thema Bildung im digitalen Wandel.

Eva-Kristin Winter

## RAHMENSPRENGER

Mediale (Ent-)Rahmungen in den historischen Filmen von Peter Watkins

ca. 360 Seiten • Klappenbroschur • 15,0 × 22,0 cm
34,– €
ISBN 978-3-96317-222-9
April 2021

Der britische Filmemacher Peter Watkins (geb. 1935) ist vermutlich einer der am meisten übersehenen zeitgenössischen Regisseure Europas. Watkins' Filme fordern einerseits ein vor allem politisches Engagement ihrer Rezipient_innen, was durch das schriftliche Werk des Künstlers angetrieben und verstärkt wird. Zum anderen bewegen sich Watkins' Werke auf und über Grenzen: Der Gewinn des Oscars für den besten Dokumentarfilm 1966 (*The War Game*, 1965) verwundert zunächst und steht doch exemplarisch für ein Gesamtwerk, dessen Filme sich weder klar als dokumentarisch oder fiktional noch als Kino- oder Fernsehfilm einordnen lassen. Der Filmemacher, der sich kritisch mit gesellschaftlichen und sozialen Missständen befasst, bindet in seinen Filmen Historie und Gegenwart eng aneinander. Auf diese Weise sind seine Filme wie seine Texte zukunftsweisend und behalten auch nach Jahrzehnten ihre Aktualität.

Eva-Kristin Winter liefert die erste umfassende deutschsprachige Auseinandersetzung mit Peter Watkins' Werk und Schaffen. Ihr Fokus liegt auf dem Umgang mit unterschiedlichen Medien (Wort – Bild – Interaktion), die seine Filme rahmen und strukturieren. Winter untersucht anhand der historischen Filme *Edvard Munch* (1974), *The Freethinker* (1994) sowie *La Commune (Paris, 1871)* (2000), wie der Filmemacher diese selbst gewählten Rahmungen – *frames* – bedient, jedoch auch untergräbt.

© Bianca Zimmermann

**Dr. Eva-Kristin Winter**, geb. 1986, studierte Kunstgeschichte, Amerikanische Literaturgeschichte und Religionswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Sie schloss ihr Studium mit einer Magisterarbeit zu Adaptation und Reenactment in Peter Watkins' *Edvard Munch* ab. Daran anschließend promovierte sie am Institut für Kunstgeschichte der LMU München über »Mediale (Ent-)Rahmungen in den historischen Filmen von Peter Watkins«. Derzeit arbeitet die Autorin an der Hochschule für Fernsehen und Film in München.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Adina Lauenburger
**DAS UNSCHÄRFEBILD**
Medientheorie einer Wissensform
2019 • 326 Seiten • 30,– €
ISBN 978-3-96317-183-3

Laura Fazio

## (GE)WICHTIGE KÖRPER

Subversive Gewichtsdarstellungen in Lena Dunhams *Girls* und Mindy Kalings *The Mindy Project*

ca. 300 Seiten • gebunden • 14,5 × 20,5 cm
30,– €
ISBN 978-3-96317-236-6
Februar 2021

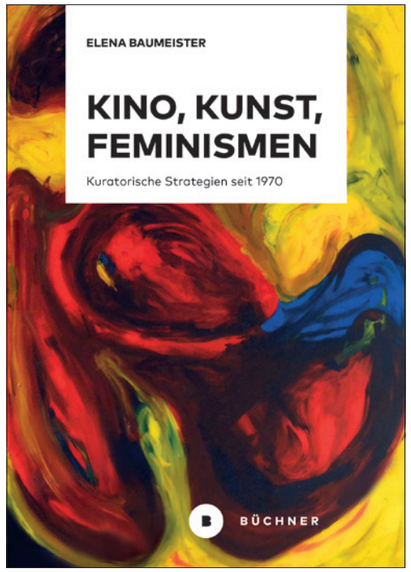
Das sogenannte *fat shaming* gilt als die wohl letzte gesellschaftlich akzeptierte Form der Diskriminierung. In den Medien erfährt diese gewichtsbedingte Stigmatisierung gleichsam ihre Spiegelung und Zuspitzung. Übergewichtige sind hier stark unterrepräsentiert und werden oft als unsympathisch und unattraktiv dargestellt. Die Ausprägungsformen und die Probleme, die solche medialen Missrepräsentationen mit sich bringen, wurden tiefgreifend aufgearbeitet und kritisch reflektiert. Seltener dagegen wurde den audiovisuellen Repräsentationen Beachtung geschenkt, die sich stigmatisierenden und stereotypisierenden Gewichtsdarstellungsstrategien entgegensetzen, diese verfremden, umkehren und dadurch subversive Veränderungspotenziale entfalten.

Ebenjenen Verkörperungen widmet sich *(Ge)wichtige Körper*. Im Zentrum steht dabei die Entwicklung eines Analyseinstruments, welches subversive Gewichtsdarstellungen identifizier- und beschreibbar macht. Seine Anwendung findet das Modell in der Untersuchung der US-amerikanischen Serien *Girls* und *The Mindy Project*.

Bereits während ihres Theaterwissenschaftsstudiums an der Ludwig-Maximilians-Universität in München widmete sich **Laura Fazio** primär der Film- und Serienforschung. Sie erhielt ihren Bachelor mit einer Abschlussarbeit über die Schnittstellen zwischen Theater und Film in Darren Aronofskys ›Black Swan‹. Daran schloss sie ein internationales Masterstudium in Film und audiovisuelle Medien mit Studienaufenthalten in Frankfurt am Main, Rom und Mailand an. Wie in ihrer Dissertation beschäftigte sie sich auch in ihren beiden Masterabschlussarbeiten aus unterschiedlichen Perspektiven mit der verkörperten und synästhetischen Filmwahrnehmung.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Christoph Seelinger
**WALERIAN BOROWCZYKS LITERARISCHE OBJEKTE DER BEGIERDE**
Die Rezeption erotischer Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts im transgressiven Kino der 1970er Jahre
2019 • 244 Seiten • 35,– €
ISBN 978-3-96317-170-3




Elena Baumeister

## KINO, KUNST, FEMINISMEN

Kuratorische Strategien seit 1970

Bereits erschienen, hier erstmalig angekündigt

126 Seiten • kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-224-3
Oktober 2020

Was bedeutet es, feministisch zu kuratieren? Sind ›Feminismen‹ Inhalt oder Methode? An welchen Orten und in welcher Weise ist der feministische Diskurs in die Ausstellungspraxis sowie in die Filmkultur eingegangen bzw. aus ihr hervorgegangen? Im Spannungsfeld dieser Fragen skizziert Elena Baumeister anhand von Archivmaterial und einer Reihe von Gesprächen mit Kuratorinnen, wie sich feministische Strategien des Kuratierens von Kunstausstellungen und Filmprogrammen im deutschsprachigen Raum seit ihren Anfängen in den 1970er Jahren bis heute entfaltet haben. Sie spürt deren kritischen, subversiven und gestalterischen Potenzialen nach und leistet einen Beitrag, die Lücke in der Theoretisierung feministisch-kuratorischer Praxis zu füllen.

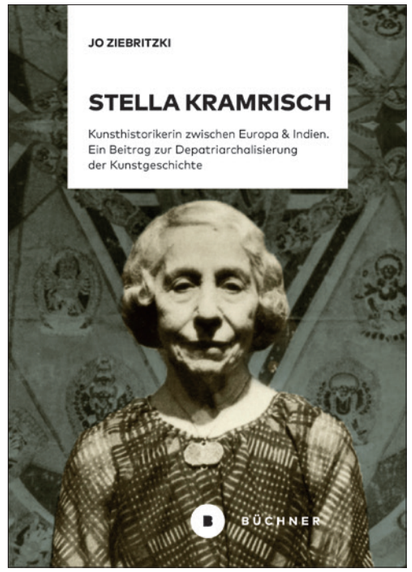
BACKLIST-EMPFEHLUNG

Kathrin Heintz, Walter Kühn (Hg.)
**LITERARISCHE WERDEGÄNGE**
Lesebiografien von Nachwuchswissenschaftler_innen

2018 • 204 Seiten • 24,– €
ISBN 978-3-96317-145-1

**Elena Baumeister** ist Filmwissenschaftlerin. Autonome Seminare zu Film und Feminismen an der Goethe-Universität sowie Mitarbeit an Symposien und Festivals in Frankfurt am Main. Kunstvermittlung und freie Programme in Berlin. Tätigkeit beim Filmmuseum Potsdam. Sie forscht zum feministischen Kino und feministischer Filmkultur und zum Verhältnis von Film und Bildenden Künsten.






Jo Ziebritzki

## STELLA KRAMRISCH

Kunsthistorikerin zwischen Europa und Indien.
Ein Beitrag zur Depatriarchalisierung
der Kunstgeschichte

ca. 140 Seiten • Klappenbroschuer • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-229-8
Mai 2021

Warum gab es keine bedeutenden Kunsthistorikerinnen? Jo Ziebritzki geht dieser Frage nach, um die misogynen und patriarchalen Strukturen der Kunstgeschichte zu verstehen. Sie widmet sich dem Werk der Kunsthistorikerin Stella Kramrisch (1896–1993) und geht der irritierenden Kluft zwischen Kramrischs damals gefragter Expertise und dem heutigen Fehlen ihres Werks in der Kunstgeschichtsschreibung auf den Grund.

Als Expertin für indische Kunst schrieb Kramrisch gegen koloniale Abwertungsstrategien an. Die Argumente zur Anerkennung des eigenständigen künstlerischen und ästhetischen Wertes indischer Tempelplastiken und Malereien entfaltet sie in Publikationen und vielbesuchten Ausstellungen in Zusammenarbeit mit diskursprägenden Institutionen in Indien und im Europa der 1920er bis 1940er. Dazu gehören etwa das Wiener Institut für Geschichte, Springers Handbuch Kunstgeschichte, die Reformbewegung und das Warburg Institut.

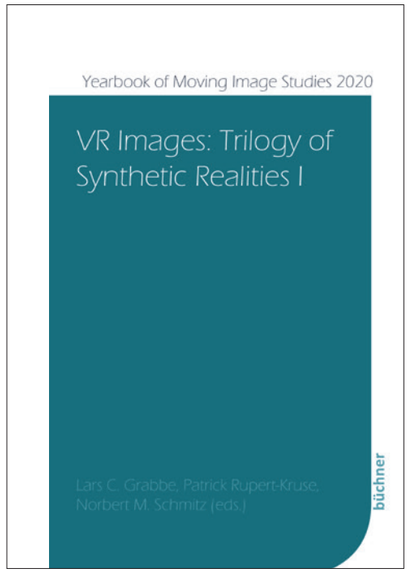
Warum wissen wir nichts von dieser Tänzerin zwischen Kulturen, der scharfen Beobachterin und poetisch präzisen Autorin? Die Gründe des Vergessens zu verstehen und zugleich die Erschließung ihrer Werke, Methoden und Kunstbegriffe voranzubringen, dient der Depatriarchalisierung der Kunstgeschichtsschreibung und ihrer polyperspektivischen Erweiterung.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Sabrina Gärtner
**DIE FILME DER JESSICA HAUSNER**
Referenzen, Kontexte, Muster

2020 • 537 Seiten • 34,– €
ISBN 978-3-96317-209-0

**Jo Ziebritzki** forscht zu queer-feministischer und transkultureller Kunstgeschichte. Aktuell ist sie Doktorandin im Graduiertenprogramm des Heidelberg Centre for Transcultural Studies und freischaffende Kunstvermittlerin. Gründungsmitglied des DFG-Netzwerks »Wege – Methoden – Kritiken: Kunsthistorikerinnen 1880–1970« und der AG Kunsthistorikerinnen vor 1970 am Ulmer Verein. Von 2013 bis 2017 war sie Herausgeberin und Teamleiterin von Reciprocal Turn, Plattform für Kunsttheorie und künstlerische Praxis sowie Mitglied des Feministischen Arbeitskollektivs Karlsruhe (FAK). Kunstwissenschaft, Philosophie und Ausstellungsdesign hat sie in Karlsruhe und Berlin studiert.




Lars Grabbe, Patrick Rupert-Kruse, Norbert M. Schmitz (Hg.)

## VR IMAGES

Trilogy of Synthetic Realities I

= *Yearbook of Moving Image Studies* • Band 5
ca. 280 Seiten • Klappenbroschur • 13,5 × 21,5 cm
49,– €
ISBN 978-3-96317-230-4
April 2021

Common boundaries between the physical reality and rising digital media technologies are fading. The age of hyper-reality becomes an age of hyper-aesthetics. Immersive media as well as image technologies – like virtual reality – enable a completely novel form of interaction and corporeal relation to and with the virtual image structures.

*VR Images* contributes to the wide range of the hyper-aesthetic image discourse to connect the concept of dynamic virtual images with the approaches in modern media theory, philosophy, perceptual theory, aesthetics, computer graphics, art history and techno-art as well as the complex range of image science. Shared goal is a critical discussion of the specific epistemology of aesthetic and scientific approaches to VR. This volume discusses the relation of images and technological evolution in the context of virtual reality within the perspective of an autonomous image science.

VORGÄNGERBAND

**IMAGE EVOLUTION**
Technological Transformations of Visual Media Culture
2019 • 190 Seiten • 49,– €
ISBN 978-3-96317-137-6

ZUR REIHE

The *Yearbook of Moving Image Studies* (YoMIS) reflects and discusses the academic, intellectual, and artistic dimensions of the moving image with an international perspective. The publication will be enriched by contributions from disciplines like media and film studies, image science, (film) philosophy, perception studies, art history, game studies, neuroaesthetics, phenomenology, semiotics and other research areas related to the moving image in general.

YoMIS is a double-blind peer-reviewed, interdisciplinary publication aimed at an international academic readership; and therefore an innovative quality publication with a high level of international expertise. It is supported by an interdisciplinary editorial board and will be published annually as epub, pdf, and print on demand book.

BISHERIGE BÄNDE

1. Cyborgian Images. The Moving Image between Apparatus and Body
   ISBN 978-3-96317-102-4 • 282 Seiten • 29,– € • 2015
2. Image Embodiment. New Perspectives of the Sensory Turn
   ISBN 978-3-941310-77-3 • 240 Seiten • 49,90 € • 2016
3. Image Temporality. Time, Space and Visual Media
   ISBN 978-3-941310-91-9 • 208 Seiten • 29,- € • 2017
4. Image Evolution. Technological Transformations of Visual Media Culture
   ISBN 978-3-96317-137-6 • 190 Seiten • 49,- € • 2019

## »WAREN-WISSEN«

**NEUE REIHE**

Hrsg. von Prof. Dr. Frank Jacob und Dr. Swen Steinberg

ISSN (Print) 2701-7710 | ISSN (Online) 2701-7729

ZUR REIHE

Die Schriftenreihe *Waren-Wissen: Beiträge zur Produkt- und Konsumgeschichte* untersucht, welche Rolle die Herstellung, der Handel oder der Konsum spezifischer Produkte in der Vergangenheit spielten und wie diese menschliches Leben oder die Umwelt beeinflussten, mitunter sogar bestimmten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den lokalen, nationalen und transnationalen Kontexten dieser Waren, ihrer Herstellung sowie der Geschichte des Wissens über deren Herkunft, Produktion und ihren Konsum.

Die Monografien und Sammelbände der Reihe widmen sich daher Themen der Wirtschafts-, Sozial-, Konsum-, Unternehmens-, Umwelt-, Wissens- und Kulturgeschichte, interdisziplinäre wie fachübergreifende Zugänge finden ebenso Berücksichtigung. Die Reihe stimuliert auf diese Weise innovative Fragen und theoretische Überlegungen jenseits klassischer Zugänge der Geschichtswissenschaften, die die Produkt- und Konsumgeschichte in ihren breiteren Sinnzusammenhängen sowie als Teil von historischen wie gegenwärtigen Wissensordnungen erkunden.

BAND 1

Bereits erschienen, hier erstmalig angekündigt

300 Seiten
kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
28,– €
ISBN 978-3-96317-227-4
Oktober 2020

Swen Steinberg, Frank Jacob (Hg.)

### SEMMELN AUS SÄGEMEHL

Lebensmittelskandale und Wissensordnungen

Verfaultes Korn im Brot, gepanschter Wein, Pferdefleisch in der Lasagne – die Liste der Lebensmittelskandale ist lang. Die Beiträger_innen dieses Bandes nehmen Lebensmittelskandale des 19. und 20. Jahrhunderts aus einer wissenshistorischen Perspektive in den Blick: Sie hinterfragen solche Medienereignisse um die Herstellung, den Handel oder den Konsum von Nahrungsmitteln in ihrem Verhältnis zu bestehenden Wissensordnungen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf unterschiedlichen Formen des Wissens, die teils miteinander konkurrierten, teils aber auch in den Debatten konvergierten – die Beiträge interessieren sich für wissenschaftliches Wissen ebenso wie für Alltags- und Erfahrungswissen, welches im Zuge von Lebensmittelskandalen immer wieder von entscheidender Bedeutung für die Wahrnehmung derselben war und ist.

BAND 2

Bereits erschienen, hier erstmalig angekündigt

170 Seiten
kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-228-1
November 2020

Frank Jacob (Hg.)

### TABAKWERBUNG IM WANDEL DER ZEIT

Von rauchenden Ärzten, dampfenden Cowboys und der Evokation des Tabakgenusses

Produkte sollen verkauft und müssen deshalb beworben werden, gerade wenn es sich um sogenannte Waren des Massenkonsums handelt, die aufgrund geringer Margen nur durch hohe Verkaufszahlen einen Gewinn ermöglichen. Die Welt des weltweiten Tabakhandels hat eine große Bandbreite an Werbestrategien ersonnen, welche im vorliegenden Band eingehender betrachtet werden. Die Beiträge widmen sich in verschiedenen Kontexten der historischen Entwicklung der Tabakwerbung. Sie zeigen, mit welchen teilweise obskuren semiotischen Systemen die Werbemacher der Tabakindustrie gearbeitet haben und wie sich diese im Zuge der sich ins Negative entwickelnden gesellschaftlichen Bewertung des ›Rauchgenusses‹ anpassen mussten, um immer wieder möglichst viele Kundinnen und Kunden für den Tabakkonsum zu begeistern.

MEDIEN · KULTUR

Julia Kaiser

## BESTATTET UNTER BÄUMEN

Über den gegenwärtigen Wandel der deutschen Bestattungskultur

= *Kasseler Studien zur Sepulkralkultur* • Band 25
ca. 280 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
28,– €
ISBN 978-3-96317-242-7
Januar 2021

Moderne Formen der Wald- und Baumbestattungen sind weit mehr als ein Trend. Immer mehr Menschen entscheiden sich aktiv und selbstbestimmt für eine Baumgrabstätte. Seit geraumer Zeit ist dies sogar die beliebteste moderne Bestattungsart in Deutschland. Die demografische Entwicklung, sich wandelnde Wertvorstellungen und neue Formen der Lebensgestaltung beeinflussen die aktuelle Bestattungskultur maßgeblich.

Julia Kaiser fragt in ihrer Dissertation nach den Beweggründen, die dazu führen, den Friedhof als traditionellen Bestattungsort zu verlassen und stattdessen nach alternativen Bestattungsarten zu suchen. Dabei geht sie der langen und traditionsreichen Kulturgeschichte des deutschen Waldes nach, beleuchtet praktische Erwägungen und fragt auch danach, was dieser Trend für den klassischen Friedhof bedeutet. Welche Auswirkungen hat die Wald- und Baumbestattung auf das Todesverständnis der Bevölkerung? Kaisers Untersuchung verdeutlicht: Der Wandel der Bestattungskultur lässt sich nur im Kontext gesamtgesellschaftlicher Veränderungen nachvollziehen.

**Dr. Julia Kaiser** ist Kulturwissenschaftlerin und als Lehrbeauftragte an der Philipps-Universität Marburg tätig. Sie hat dort Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaften im Bachelor- sowie Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft im Masterstudium studiert. An Letzteres schloss sie eine Promotion in Europäischer Ethnologie/Kulturwissenschaft an. Forschungsschwerpunkte der Autorin sind die Themenfelder Friedhofs- und Bestattungskultur, moderne Todesbilder und Todesvorstellungen sowie Mensch-Tier-Beziehungen.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Marion Näser-Lather, Marguerite Rumpf (Hg.)
**VAMPIRE**
Zwischen Blutdurst und Triebverzicht
2020 • 180 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-203-8

Wolfram Ette, Anne D. Peiter

## DER AUSNAHMEZUSTAND IST DER NORMALZUSTAND, NUR WAHRER

Texte zu Corona

ca. 300 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-235-9
Februar 2021

Zwei Orte, die kaum unterschiedlicher sein könnten, sind die perspektivischen Ausgangspunkte dieses ›sozialen Essays‹ über Corona: La Réunion und Chemnitz, wo Anne Peiter und Wolfram Ette leben und arbeiten. Was die ehemalige französische Kolonie im Indischen Ozean und die ehemalige Arbeiterstadt bei allen Unterschieden aber miteinander verbindet, ist ihre Randständigkeit, ihre Lage in und an der Peripherie, wo man, wie Heiner Müller es einmal formuliert hat, erfährt, was eine Gesellschaft wirklich ist.

In scharf geschnittenen Beobachtungen, die von Aphorismen bis zu ausgreifenden Essays reichen, gehen Peiter und Ette den Erscheinungen der Corona-Krise nach. Sie verbinden Alltag und Literatur, Erfahrung und Begriff, das mikrologische Detail und den Gesamtzusammenhang. Sie mischen die Genres, die Themen und die Zeiten. Nicht die systematische Erfassung dessen, was uns seit März 2020 bewegt und verstört, ist das Ziel dieses Essays, sondern seine geistesgegenwärtige Konstellation.

**PD Dr. Wolfram Ette**, geb. 1966, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Philosophie und Gräzistik in Berlin und Paris und habilitierte sich 2009 an der Technischen Universität Chemnitz mit der »Kritik der Tragödie. Über dramatische Entschleunigung«. Gegenwärtig arbeitet er im Rahmen des Forschungsprojekts »Philologie des Abenteuers« (LMU München) an einem Buch über die Geschichte der literarischen Spannung. Daneben publiziert er regelmäßig für die Wochenzeitung »Der Freitag«. Er lebt in Chemnitz.

**Dr. habil. Anne D. Peiter**, geb. 1973, ist Dozentin für Germanistik an der Universität von La Réunion. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes, hat 2006 an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert und wurde 2018 an der Université Sorbonne Nouvelle in Paris habilitiert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte der modernen Gewalt vom Kolonialismus bis zum Kalten Krieg sowie Shoah- und Exilliteratur.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Sonja Dierks
**GEHÖR SCHENKEN**
Stimme · Gesang · Musik
2020 • 94 Seiten • 15,– €
ISBN 978-3-96317-219-9

Uwe Geese

## DER DEUTUNGSSTREIT UM DAS RELIEF AM MARBURGER ZOLLAMT

ca. 70 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
Mit farbigen Abbildungen
15,– €
ISBN 978-3-96317-241-0
Januar 2021

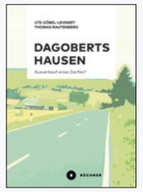
Immer wieder geraten Bildwerke in Verruf, weil sie missverstanden werden. Auslöser ist zuweilen auch ein moralischer Rigorismus, der sich der Erinnerungskultur bemächtigt und historische Bezüge mit den berechtigten Anliegen der Gegenwart überschreibt. Auf exemplarische Weise ist ein Relief davon betroffen, das sich am 1950 wieder errichteten Marburger Zollamt befindet und seit einigen Jahren mit Vorwürfen des Rassismus und Kolonialismus bedacht wird. Mit Rückgriffen auf die Geschichte der politischen Ikonographie fördert Uwe Geese – Autor, Kunst- und Kulturhistoriker – zahlreiche Befunde ans Licht, die zeigen, dass das Relief tatsächlich das Gegenteil von dem entäußert, was ihm vorgeworfen wird.

Auszug

»Wir beobachten, dass das Relief sowohl formal mit seiner horizontalen Bildstruktur als auch inhaltlich mit seiner Ethnien übergreifenden Aussage die hierarchisch-autoritäre Struktur der postfaschistischen Fassade des Gebäudes konterkariert. […] Fünf Jahre nach dem Ende der Nazidiktatur entstanden, erweist es sich als republikanische Antwort auf eine nationalsozialistische Architektur.«

**Dr. Uwe Geese** ist Kunsthistoriker und promovierte über mittelalterliche Reliquienverehrung. Nach diversen Publikationen zur Kulturgeschichte spezialisierte er sich im Frankfurter Liebieghaus mit wissenschaftlichen Arbeiten zur Skulptur der Renaissance und des Barock auf diese Kunstgattung und publizierte seither zahlreiche Beiträge zur Geschichte der abendländischen Skulptur. Er lebt und arbeitet als freier Autor in Marburg.

BACKLIST-EMPFEHLUNG




Ute Göbel-Lehnert, Thomas Rautenberg
**DAGOBERTSHAUSEN**
Ausverkauf eines Dorfes?
2020 • 140 Seiten • 19,– €
ISBN 978-3-96317-206-9

REGIONALIA • CORPORATE

FACHBUCH

Klaus Dieter Spangenberg

## DAS CAFÉ SPANGENBERG

Eine Geschichte der Marburger Kaffeehauskultur

ca. 150 Seiten • kartoniert • 15,0 × 22,0 cm
Reich bebildert, teils farbig
22,– €
ISBN 978-3-96317-223-6
Februar 2021

Das Café Spangenberg prägte über acht Jahrzehnte das Marburger Nordviertel und war ein beliebter Treffpunkt in der Bahnhofstraße. Als klassisches Kaffeehaus im Wiener Stil gehörte es zu den besten Adressen in Marburg. Es war Wartesaal für die Bahnreisenden, Zwischenstation für Krankenhauspersonal und Ziel zahlreicher Besucher des Universitätsklinikums im Nordviertel. Generationen von Medizinstudenten und Professoren der Universität fühlten sich dort wohl und trugen den Namen Spangenberg weit über die Grenzen Marburgs hinaus. Stammtische, Schachclubs und Kaffeekränzchen fanden hier ein Zuhause.

Klaus Dieter Spangenberg erzählt die Geschichte des Cafés als ein Beispiel für Handwerks- und Kaffeehauskultur in Marburg. Eng verbunden mit der Lebensleistung des Gründers Carl Elias Spangenberg und der Entwicklung des Marburger Nordviertels, spiegelt seine Geschichte den städtischen Strukturwandel bis hin zur Schließung Ende der 1980er Jahre wieder. Zahlreiche historische Fotos, Dokumente und Zeitzeugenberichte erwecken das legendäre Café Spangenberg in diesem Band wieder zum Leben.

Ergänzt durch kurze Beiträge von Klaus Becker, Jan Maria Dondeyne, Jörg Henseling, Michael Nolte und Jutta Schuchard.

**Klaus Dieter Spangenberg**, geb. 1964, ist Diplom-Sozialarbeiter und Kunsttherapeut. Seit 2010 hat er diverse Bücher publiziert, u.a. Biografien, Künstlermonografien und zu Kunsttherapie mit Senioren. Spangenberg ist gebürtig aus Marburg und lebt in Berlin.

BACKLIST-EMPFEHLUNGEN

Klaus Dieter Spangenberg
**ERNST KELLE – BEFREITE KUNST IN MARBURG**
Aufbruch und Erneuerung
2019 • 156 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-186-4

Hans Günther Bickert, Norbert Nail
**DAS WIRTSHAUS AN DER LAHN**
Der legendäre »Gasthof zum Schützenpfuhl« in Marburg und seine Gäste
2., aktualisierte und erweiterte Neuauflage
2019 • 176 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-166-6

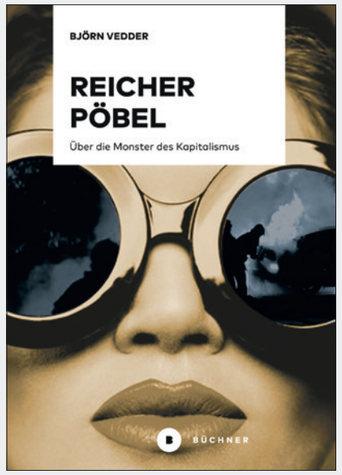
REGIONALIA • CORPORATE

FACHBUCH

# ANLASS FÜR EIN ERSTES RESÜMEE

Im Sommer 2021 werden es vier Jahre sein, seitdem wir die Entwicklung und (Neu-)Ausrichtung des Büchner-Verlags verantworten. Das ist im Kontext unserer Genossenschaftszeitrechnung eine komplette Vorstandsperiode. Die folgenden Seiten sind deswegen auch ein kurzes Innehalten und Revue-Passieren-Lassen. Alle vorgestellten Bücher sind für uns auf die eine oder andere Art Top-Titel. Zusammen mit ihren Autor_innen sind sie für uns wichtige Knoten in dem Netzwerk, das in den letzten vier Jahren entstanden ist. Dieses Netzwerk möchten wir an dieser Stelle einmal ausführlicher würdigen.

Präsentation von Titeln des Büchner-Verlags im Schaufenster der Buchhandlung Jakobi in Marburg




Björn Vedder
**REICHER PÖBEL**
Über die Monster des Kapitalismus
2018 • 188 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-126-0

Zu Björn Vedders *Reicher Pöbel* kommen wir immer wieder zurück. Vieles von dem, was wir uns für den Büchner-Verlag 2017 gewünscht haben, fing mit diesem Buch an. Es verkörpert *die* Art von intelligenter und produktiver Gesellschaftskritik, die darauf verzichtet, sich irgendjemandem anzubiedern.

> »Er will mit seinem Buch wachrütteln, sagt der Philosoph Björn Vedder in Interviews. Und während er dabei die Kritik an den ›Superreichen‹ in der deuschen Gesellschaft analysiert, deckt er auf, dass diese Kritik heuchlerisch und doppelbödig ist. Denn diese immer wieder geäußerte Kritik spart zum einen das Wirtschaftssystem aus, und sie übertüncht die Rolle, die jeder darin spielt. So originell sein Essay auch ist, so streitbar ist er auch. Ausgezeichnet und brillant geschrieben.« (in *Zeitzeichen*, April 2019)
>
> »Reicher Pöbel ist brillant geschrieben; der Bogen von The Walking Dead zu Arthur Schopenhauer gelingt.« (Christophe Fricke, in *Literaturkritik*, 13. Februar 2019)

## BUCH VORGESTELLT IN

Allgemeine Mainzer Zeitung • BR1/BR2 • brand eins Podcast • Chrismon • Das Investment • Der Falter • Der Freitag • Der Spiegel • Fundraiser Magazin • Gerda Henkel Stiftung – L.I.S.A • Leipziger Internet Zeitung • literaturkritik.de • Neue Westfälische • Neue Zürcher Zeitung • ProZukunft • SWR2 • WDR • WDR 5 • Wirtschaftswoche • Zeitpunkt • Zeitzeichen

*Finanzcoop oder Revolution in Zeitlupe* ist das erste Buch einer inoffiziellen Verlagsreihe. Titel dieser namenlosen Reihe umkreisen existenzielle Fragen, mit denen wir uns selbst täglich konfrontiert sehen. In diesem Fall: Wie können wir als Unternehmenskollektiv solidarisch(er) agieren, wenn wir eingebettet sind in Strukturen, die das nicht gerade fördern?

> »Gerade die Verbindung von praktischer Erfahrung und politischer Reflexion macht das Buch zu einem lesenswerten.« (Leander F. Badura, in *der Freitag*, Ausgabe 17/2019)
>
> »›In der Theorie wären viele kleine Finanzkooperationen denkbar, als eine Art bedingungsloses Grundeinkommen nur ohne staatliche Finanzierung‹, sagt Jan. Spannend zu philosophieren, was das mit unserer Gesellschaft machen würde! Allen, die sich mehr Gedanken darüber machen möchten, sei das Buch wärmstens empfohlen.« (Michael Rebmann, in *Die Farbe des Geldes*, 18. Oktober 2019)
>
> »Die Finanzcoop hält wach und sorgt für Kontinuität der Themen, die im Alltag gerne beiseitegeschoben werden. Sie gibt die Idee nicht auf, dass das Private politisch ist: Wenn ein Arbeitgeber einen schlechten Stundenlohn zahlt, betrifft das eben die ganze Gemeinschaft, nicht nur Einzelne – und zwar nicht nur in der Theorie, sondern hautnah im Leben. So banal ist Utopie.« (Silke Kirch, in *Info3*, April 2020)

FC-Kollektiv
**FINANZCOOP ODER REVOLUTION IN ZEITLUPE**
Von Menschen, die ihr Geld miteinander teilen.
Mit einem Nachwort von Bini Adamczak und Illustrationen von Paula Bulling
2019 • 190 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-149-9

Dieses Buch über den Italowestern ist vielleicht der überzeugendste Beleg dafür, dass sich auch abseits akademischer Communities filmwissenschaftliche Perlen finden lassen. Wir hätten an dieser Stelle auch das zweite Buch des cinephilen Pfarrers Michael Striss platzieren können. Auch das glänzt mit der Verbindung von Anspruch und einer grandiosen Lektüreerfahrung: *Columbo – Der Mann der vielen Fragen*, 2019.

> »Das große Verdienst des Buches ist es, dass es sich nicht mit den mittlerweile als Klassikern kanonisierten Werken, vor allem Leones, zufrieden gibt, sondern wertfrei ein regelrechtes Panorama des Italowesterns entwirft. Durch das weit gefasste Filmkorpus von mehr als 400 Filmen offenbaren sich so eine Vielzahl filmwissenschaftlich bisher kaum beachteter Werke, darunter Kuriositäten und Einzelfälle wie das vermutlich einzige Italowestern-Musical *Little Rita nel West* (1968) oder der einzige von einer Frau gedrehte Italowestern *Il mio corpo per un poker* (1968).« (Christian Alexius, in: *MEDIENwissenschaft*, Ausgabe 2/2019)
>
> »Das Ganze erinnert in diesem Umfang an die kulturanthropologischen Bücher von Hans-Peter Duerr: Striss erläutert die Motive und Typen an unzähligen konkreten Beispielen, geht auf Varianten und Verfremdungen ein und liefert ein Kompendium, bei dem Italowesternfans das Herz aufgehen dürfte.« (Marcus Stiglegger, Juli 2018)

Michael Striss
**GNADE SPRICHT GOTT – AMEN MEIN COLT**
Motive, Symbolik und religiöse Bezüge im Italowestern
2018 • 672 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 × 22,0 cm
Mit farbigem Bildteil
39,– €
ISBN 978-3-96317-123-9

TOP-TITEL DER LETZTEN JAHREN

Verena Brunschweiger
**KINDERFREI STATT KINDERLOS**
Ein Manifest

2019 • 150 Seiten • Klappenbroschur • 13,3 × 20,5 cm
16,– €
ISBN 978-3-96317-148-2

Auch als **Hörbuch** erhältlich, gesprochen von der Autorin.
12,99 € • ISBN 978-3-96317-733-0

Durch Verena Brunschweigers *Kinderfrei statt kinderlos* haben wir hautnah erfahren, warum es sich lohnt, den Mund aufzumachen. Und zwar auch mal so, wie er gewachsen ist: undiplomatisch und angriffslustig. Ein Entrüstungssturm macht deutlich, wo die Empörungs- und Toleranzlinien in unserer Gesellschaft verlaufen. Was danach kommt, entscheidet jede_r selbst: die weitere Eskalation oder die stille Selbstbefragung.

> »Brunschweiger schreit laut, sie klagt an, sie beschwert sich, sie greift auch an, sie zeigt mit dem Finger auf Kinder, sie kritisiert, sie lamentiert, sie philosophiert und sie prangert es an, wenn man sich ›reproduziert‹. Das klingt hart, das klingt nicht schön [...]. So sind Feministinnen eben! Dass nicht alle Beifall klatschen würden, wird ihr als kluge Frau klar gewesen sein.« (Manuela Baur, *in: mtestet*, 21. Oktober 2019)

BUCH VORGESTELLT IN

3Sat Nano • Aargauer Zeitung • Abendzeitung München • Augsburger Allgemeine • Basler Zeitung • Berliner Morgenpost • Berliner Zeitung • Bild • br24 • Brigitte • Der Spiegel • Der Standard • Der Westen • Deutschland-Kurier • Die ganze Woche • Die Presse • Die Welt • Die Zeit • Dresdner Neueste Nachrichten • express • Focus • Frankfurter Rundschau • FrauenSicht • HNA • Junge Welt • Krone.at • Kurier • Madonna • Main Post • Mittelbayerische • Neue Osnabrücker Zeitung • Neue Presse Coburg • Neue Westfälische • Rhein-Neckar-Zeitung • RP-Online • RTL • RTL Bayern • Sat 1 • Schweriner Volkszeitung • Spektrum • SRF • Stern • Stuttgarter Zeitung • Süddeutsche Zeitung • Südkurier • SWR • Tagesanzeiger • TeleZüri • The Sunday Times • Westfalenblatt

Klaus Vogel
**ZAUBERHAFTES DENKEN**
Annäherungen an Max Kommerell

2020 • 261 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-132-1

Es gibt Autor_innen, die nehmen ihre Veröffentlichungen wie unternehmerische Projekte in Angriff, halten an einem einmal gefassten Plan fest und weichen dann nicht mehr davon ab. Zu dieser Art gehört Klaus Vogel mit seinem Buch über Max Kommerell nicht. Ein starker Titel, der auch deswegen exzellent in unser Programm passt, weil Kommerell zeitweise in Marburg gelebt und gelehrt hat.

Ein Prozess mannigfacher und umfangreicher Überarbeitungen hat daraus sicher kein Projekt für leicht zu Verunsichernde gemacht, aber doch auch eine umso innigere Verbundenheit mit dem gestiftet, woran alle, am meisten der Autor, so heftig teilgehabt haben.

Entstanden ist ein herausforderndes Buch, das noch lange von neuen Lesenden wird gefunden werden können. Es macht deutlich, was eigentlich den Zugang zu Kommerell so erschwert, um so die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und angemessene Rezeption zu schaffen – eben Annäherungen. Damit leistet Vogel einen Beitrag, die längst überfällige Rezeption von Max Kommerells literaturkritischem Werk neu und wieder anzustoßen.

Außerdem: das erste und mutmaßlich einzige Katzencover im Büchner-Verlag.

Die Zusammenarbeit mit der 1931 in Wien geborenen Riane Eisler gehört zu unseren Highlights von 2020 und betrifft eines von zwei Übersetzungsprojekten des Büchner-Verlags im Corona-Jahr. Eislers Sachbuch über *Die verkannten Grundlagen der Ökonomie* setzt den feministischen Hebel bei unseren engstirnigen Vorstellungen über ›die Wirtschaft‹ an und zeigt, wie viel Leid wir uns selbst und der Umwelt antun, weil wir den elementaren Tätigkeiten, die unsere Existenz erhalten, nicht den gebührenden Wert beimessen. Ein Buch, das ebenso viel Kraft, Entschlossenheit und Lebenszugewandheit ausstrahlt wie seine Autorin.

> »Riane Eislers Arbeit bietet zahlreiche Anregungen zur Konkretisierung einer menschen- und umweltfreundlichen Alternative, die auch die natürlichen Ressourcen schont und das Klima nicht belastet. Das sieht nicht zuletzt der renommierte Umweltwissenschaftler Ernst Ulrich von Weizsäcker so, der das Geleitwort schrieb.«. (Josef Bordat, Oktober 2020)

> »Es ist unbedingt zu empfehlen, dieses wichtige Buch aufmerksam zu lesen und den darin vorgezeichneten Weg weiter zu gehen.« (Jürgen Freimann, 10/2020 auf www.nachhaltigkeitgeht.de)

Riane Eisler
**DIE VERKANNTEN GRUNDLAGEN DER ÖKONOMIE**
Wege zu einer Caring Economy

Mit einem Vorwort von Ernst-Ulrich von Weizsäcker. Übersetzt von Ulrike Brandhorst und illustriert von Christina S. Zhu

2020 • 190 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-215-1

Auf die Fertigstellung des zweiten Übersetzungsprojekts des Jahres 2020, *Das Common des Kommunismus* vom kanadischen Philosophen Érik Bordeleau, müssen wir noch einen kurzen Moment warten. Dieser mit finanzieller Unterstützung des Canada Council for the Arts realisierte Herbst-Titel rutscht auf Januar 2021. Bordeleau kartiert in seinem Essay Räume gesellschaftlichen Widerstands, in denen wir alle immer schon leben und die dennoch einer produktiven Neuentdeckung harren.

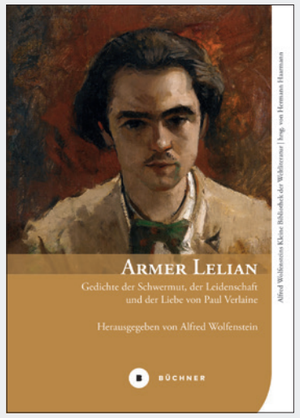
Wie viele Verlage an diesem Projekt indirekt beteiligt sind, zeigt unten die fotografische Momentaufnahme. Sie beweist zudem, dass Bibliotheken auch unter pandemischen Bedingungen eine kulturelle Grundversorgung leisten und Verlage eine Beteiligung an der VG-Wort-Tantieme zweifellos verdienen.

Érik Bordeleau
**DAS COMMON DES KOMMUNISMUS**
Eine Kartographie

Übersetzt aus dem kanadischen Französisch von Juliane Seifert, Mitwirkung von Jakob Claus

2021 • ca. 200 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-214-4

TOP-TITEL DER LETZTEN JAHRE

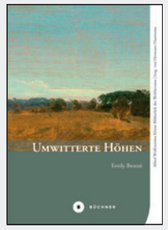



Alfred Wolfenstein (Hg.)
**ARMER LELIAN**
Gedichte der Schwermut, der Leidenschaft und der Liebe von Paul Verlaine

= *Alfred Wolfensteins Kleine Bibliothek der Weltliteratur* • Band 4

*hg. von Hermann Haarmann*

2020 • 128 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 12,0 × 17,0 cm
20,– €
ISBN 978-3-96317-212-0




Dass der Büchner-Verlag eine Reihe mit Übersetzungen des expressionistischen Autors Alfred Wolfenstein (1883–1945) herausgibt, geht auf einen Vorschlag des Exilforschers (und nun Reihenherausgebers) Hermann Haarmann zurück. Seit im April 2018 mit Wolfensteins deutscher Fassung von *Wuthering Heights* (*Umwitterte Höhen*) der erste Band der Reihe erschien, sind drei weitere Bände entstanden. Ausgestattet mit einem festen Einband möchte sich diese Edition dem Wolfenstein'schen Anspruch an seine Übersetzungen würdig erweisen.

Weitere Bände

1. Emily Brontë • Umwitterte Höhen.
   ISBN 978-3-96317-107-9 • 528 Seiten • 20,- € • 2018
2. Alfred Wolfenstein (Hg.) • Hier schreibt Paris. Ein Sammelwerk mit Texten von André Gide, Jean Cocteau, Paul Valéry, Le Corbusier u.a.
   ISBN 978-3-96317-126-0 • 300 Seiten • 20,- € • 2018
3. Rimbaud. Leben – Werk – Briefe
   ISBN 978-3-96317-147-5 • 304 Seiten • 24,- € • 2019

Wolfram Ette
**DAS EIGENSINNIGE KIND**
Über unterdrückten Widerstand und die Formen ungelebten Lebens – ein gesellschaftspolitischer Essay

2019 • 134 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
16,– €
ISBN 978-3-96317-185-7

*Das eigensinnige Kind* ist ein Glücksfall von einem Essay: klug und belesen, anknüpfend an das, was vielen vertraut ist (darunter die Märchen der Brüder Grimm oder der Struwwelpeter), aber auch mutig, originell und ein bisschen rätselhaft. Als wir das Verlagsprofil für unsere Homepage in möglichst wenige Sätze kondensierten, haben wir genau an Texte wie diesen gedacht.

> »In allen Epochen findet Ette Erzählungen, die den Ambivalenzkonflikt verhandeln und die möglichen Ausgänge, Lösungen oder Tragiken schildern. Es bleibt eine Spurensuche und ist keine abschließende Sammlung. […] Ette wirft dem Leser Fäden hin, die es weiterzuspinnen gilt. Er entlarvt den Eigensinn als Nicht-Revolte, als Aufstand der kleinen Leute, als einen dem System immanenten Mechanismus.« (Lidia Polito, in *Neues Deutschland*, 23. November 2019)

> »Zu den Aporien einer bürgerlichen Gesellschaft gehört der scheinbare Widerspruch, die Überwachung des Nachwuchses immer weiter voranzutreiben, während das Kind zugleich vergöttert wird, als Gegenstand und Ziel einer regressiven Befreiungsfantasie, die in der vermeintlichen Unschuld des Kindes immer auch den besseren Menschen erkennen will. Wer Wolfram Ettes Essay aufmerksam liest, wird nicht mehr glauben, dass eine solche Fantasie irgendetwas mit einer tatsächlichen Befreiung zu tun haben könnte.« (Thomas Steinfeld, in *Süddeutsche Zeitung*, 1. Januar 2020)

Manche Buchprojekte landen bei uns und wir bei ihnen, weil wir vor Ort sind, in Marburg. Dass ein regionaler Bezug allerdings nicht nur heißen muss, dass man Interessantes der Stadtgeschichte zugänglich macht, dafür steht *Wie ist Dein Leben in und um Marburg* – ein Bericht über eine Forschung der Evangelischen Hochschule Darmstadt/Schwalmstadt-Treysa mit Frauen und Mädchen mit Lernschwierigkeiten und gehörlosen Frauen.

Im Laufe der Arbeit an diesem Projekt wurde uns nicht nur deutlich, wie schwer die sogenannte Leichte Sprache eigentlich umzusetzen ist, sondern auch, auf wie viele Arten und Weisen ein Buchprojekt an die Grenzen der Inklusion stößt.

> »Sichtbarer müssen die Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigungen werden, nicht nur als Einwohner der Stadt Marburg, sondern ihre Bedürfnisse müssen sichtbarer werden. So werden sie beispielsweise im aktuellen Jugendbericht der Stadt Marburg gar nicht berücksichtigt. ›Es gibt schon viele Projekte, die drohen aber zu versanden. Und genau dem muss entgegengewirkt werden‹, sagt Susanne Gerner zum Abschluss.« (Katja Peters, in *Oberhessische Presse*, 16. Oktober 2020)

Susanne Gerner • Mandy Lauer • Johanna Zühlke
**WIE IST DEIN LEBEN IN UND UM MARBURG?**
Teilhabe von Frauen und Mädchen – ein Forschungsbericht

2020 • 160 Seiten • kartoniert • 21,0 × 29,7 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-216-8

Von den Werken lokaler Autor_innen, die unser Programm bereichern – zum Beispiel die Bücher von Wilhelm Stehling über *Die Marburger Nachtwächter* und Norbert Nails und Günter Bickerts Buch über das *Wirtshaus an der Lahn* –, wollen wir hier das Buch von Manfred Franke herausgreifen. Franke hat im Dezember 2019 bei uns die Lebenserinnerungen von Elisabeth von Ardenne herausgegeben, die – wie man das so sagt – Theodor Fontane die Vorlage für seine *Effi Briest* geliefert hat. Bzw. hat Fontane sich einen Teil ihrer Lebensgeschichte ohne Rücksicht auf Verluste und zum großen Gewinn der deutschen Literaturgeschichte angeeignet.

2020 • 208 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-213-7

Der ehemalige Deutschlandfunk-Redakteur und entschiedene FAZ-Leser Franke hatte uns entdeckt, nachdem er im dortigen Feuilleton die Rezension zu einer Essaysammlung des emeritierten Marburger Germanistikprofessors E. Theodor Voss gesehen hatte (*Autographische Lebensbilder*, ISBN 978-3-96317-117-8). Ein Glücksfall für uns, weil uns seine Kontaktaufnahme einen interessanten, kantig-humorvollen Gesprächspartner einbrachte.

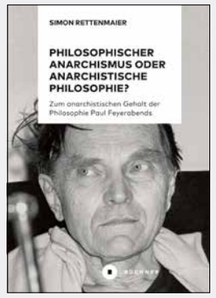
Manfred Franke (geb. 1930 in Haan) ist am 4. Juli 2020 in Marburg verstorben. Umso mehr freuen wir uns, dass er dieses Projekt noch mit uns verwirklichen konnte.

Manfred Franke
**JENSEITS VON EFFI BRIEST**
Elisabeth von Ardenne erzählt aus ihrem Leben

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen

2019 • 144 Seiten • gebunden mit Fadenheftung und Lesebändchen • 15,5 × 22,5 cm
28,– €
ISBN 978-3-96317-173-4

TOP-TITEL DER LETZTEN JAHRE




Simon Rettenmaier
**PHILOSOPHISCHER ANARCHISMUS ODER ANARCHISTISCHE PHILOSOPHIE?**

Zum anarchistischen Gehalt der Philosophie Paul Feyerabends
2019 • 166 Seiten
kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
21,– €
ISBN 978-3-96317-165-9

Paul K. Feyerabend gilt landläufig als *Enfant terrible* der Wissenschaftstheorie und Ur-Vater des *Anything goes*. Doch bildet dieses anarchistisch-wissenschaftstheoretische Verständnis zugleich auch die Essenz von Feyerabends Philosophie? Simon Rettenmaier analysiert die Ideengeschichte des Anarchismus und betrachtet Feyerabends Anarchismusverständnis im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik sowie die wissenschaftstheoretische Basis seines Anarchismuskonzeptes. Rettenmaiers kurzweilige Analyse schließt mit der Darstellung eines wissenschaftlichen Anarchismus bei Feyerabend, in der sich das anarchistische Wissenschaftsverständnis von Feyerabend als kreatives, undogmatisches und problemlösendes Forschen manifestiert.

Katharina Rein
**TECHNIKEN DER TÄUSCHUNG**
Eine Kultur- und Mediengeschichte der Bühnenzauberkunst im späten neunzehnten Jahrhundert
2020 • 454 Seiten
gebunden mit Fadenheftung und Lesebändchen • 15,0 × 20,0 cm
34,– €
ISBN 978-3-96317-204-5

Katharina Reins preisgekrönte kulturwissenschaftliche Dissertation widmet sich der Bühnenzauberkunst im Zeitraum von ca. 1860 bis 1910, der von wissenschaftlicher und technischer Innovation ebenso geprägt war wie von einer florierenden Medienkultur, der Industrialisierung und den Erfahrungen von Globalisierung und Kolonialismus. Die Analyse von vier paradigmatischen Großillusionen (»Pepper's Ghost«, »Die Verschwindende Dame«, Levitations- und Telepathie-Illusionen) eröffnet schlaglichtartige Einblicke in die bislang weitgehend ungeschriebene Zaubergeschichte des späten 19. Jahrhunderts. Damit wird die Sicht frei auf einschneidende kulturelle Veränderungen und Innovationen, die in diese hoch technisierte Form von Magie Eingang fanden.

Björn Vedder
**VÄTER DER ZUKUNFT**
Ein philosophischer Essay
2020 • 170 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-195-6

Was ein Vater ist, wissen wir heute nicht mehr. Das zeigt sich in den Entwicklungsstörungen und der mangelnden Sozialisation von Kindern ebenso wie im zunehmenden Unbehagen von Vätern und den Überlastungen der Mütter. Björn Vedder entwickelt eine zeitgemäße Vaterrolle – aus psychologischen, philosophischen und sozialwissenschaftlichen Studien, aus den Produkten der Hoch- und der Popkultur und vor allem aus den grundlegenden Erfahrungen, die wir in der Familie und im Leben machen können. Dabei wird deutlich, warum, ein Kind zu bekommen, ein Sprung in das gute Leben ist, warum Väter, die sich an Recht und Ordnung halten, Angsthasen sind, was die Künste des Vaters vermögen und wie Mutter und Vater das Kind gemeinsam fertig zur Fahrt machen.

Hanns Christian Schmidt
**TRANSMEDIALE TOPOI**
Medienübergreifende Erzählwelten in seriellen Narrativen
2020 • 398 Seiten
kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
37,– €
ISBN 978-3-96317-163-5

Die populären Erzählwelten sind aus unserer Medienlandschaft kaum wegzudenken. Wie werden transmediale Storyworlds – Welten, in denen verschiedene Erzählungen in verschiedenen Medien realisiert werden – aus medienkulturwissenschaftlicher Sicht konstruiert und wahrgenommen? Welche technischen und narrativen Eigenschaften der jeweiligen Medien spielen dabei eine Rolle? Schmidt antwortet auf diese Fragen mithilfe von drei Fallbeispielen: der Comic-, TV-, Web- und Computerspiel-Serie *The Walking Dead*, dem *Aliens*- sowie dem *Lego*-Franchise. Schmidt grenzt das Konzept der Transmedialität von anderen medienwissenschaftlichen Konzepten ab. Der Topos-Begriff liefert dabei einen wichtigen Schlüsselterminus, der Worldbuilding- und Worldmaking-Vorgänge analysierbar macht.

**BÜCHNER-VERLAG EG**
**Bahnhofstraße 6, D-35037 Marburg**
**fon (0 64 21) 889 73 73**
**mail info@buechner-verlag.de**
**www.buechner-verlag.de**
**VN 14668**

BÜCHNER

**REISEAUFTRAG**
**Frühjahr 2021**

**BUCHHANDLUNG**

Bestelldatum _____

Bestellzeichen _____

Backlist mit allen SOVA-Verlagen zum Monatsende bündeln ( ) Termin _____

Versandweg _____

BAG ( ) Ja ( ) Nein)

**VN** _____

## AUSLIEFERUNG

**Sozialistische Verlagsauslieferung GmbH**
**Philipp-Reis-Straße 17, 63477 Maintal**
**fon (0 61 81) 908 80 72**
**fax (0 61 81) 908 80 73**
**mail sovaffm@t-online.de**

## VERTRETUNGEN

**INGRID AUGENSTEIN I Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland**
fon (0 75 31) 2 95 76, fax (0 75 31) 9 18 99 49, mail ingrid.augenstein@kemnik.org
**THOMAS OHLSEN I Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen**
fon 0 69 / 36 60 52 05, fax 0 69 / 36 60 52 06, mail info@t-ohlsen.de
**TELL SCHWANDT/GABRIELE SCHMIGA I Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**
fon (0 30) 8 32 40 51, mail BesTellBuch@t-online.de
**SETH MEYER-BRUHNS I Österreich**
fon/fax +43 (0) 01 / 2 14 73 40, mail meyer_bruhns@yahoo.de
**BESTELLUNG SCHWEIZ I AVA BARSORTIMENT**
fon +41 (0) 44 7 62 42 00, fax +41 (0) 44 7 62 42 10, mail avainfo@ava.ch

**ISBN 978-3-96317**

| Anzahl | Best. Nr. | Autor: Titel (Reihenfolge in Vorschau) | EUR/€ [D/A] |
|---|---|---|---|
| | | **NEUERSCHEINUNGEN SACHBUCH** | |
| | 234-2 | Hashagen/Manzotti: Ich denke, aber … | 17,– |
| | 233-5 | Lübbermann: Wirtschaft hacken | 18,– |
| | 240-3 | Wegst: Keine Angst vorm Verzicht | 18,– |
| | 237-3 | Hagendorff: Was sich am Fleisch entscheidet | 20,– |
| | | **NEUERSCHEINUNGEN WISSENSCHAFT** | |
| | 239-7 | Siegel: Vereinigtes Gelächter | 30,– |
| | 244-1 | Jacob u.a.: Rosa Luxemburg: Leben und Wirken | 25,– |
| | 245-8 | Jacob u.a.: Rosa Luxemburg: Nachwirken | 25,– |
| | 247-2 | Jacob u.a.: Rosa Luxemburg: Bde 1 und 2 | 50,– |
| | 225-0 | Jacob (Hg.): Engels @ 200 | 30,– |
| | 231-1 | Thrän: Steuern in Zeiten der Krise | 23,– |
| | 246-5 | Laumer: Kommunales Open Government | 19,– |
| | 232-8 | Stade: YouTube vs. Gema | 34,– |
| | 222-9 | Winter: Rahmensprenger | 34,– |
| | 236-6 | Fazio: (Ge)wichtige Körper | 30,– |
| | 229-8 | Ziebritzki: Stella Kramrisch | 22,– |
| | 230-4 | Grabbe u.a.: VR Images | 49,– |
| | 227-4 | Jacob u.a. (Hg.): Semmeln aus Sägemehl | 25,– |
| | 228-1 | Jacob (Hg.): Tabakwerbung im Wandel der Zeit | 25,– |
| | 203-8 | Kaiser: Bestattet unter Bäumen | 28,– |
| | 235-9 | Ette/Peiter: Der Ausnahmezustand ist … | 22,– |
| | | **NEUERSCHEINUNGEN REGIONALIA** | |
| | 241-0 | Geese: Der Deutungsstreit um das Relief … | 15,– |
| | 223-6 | Spangenberg: Das Café Spangenberg | 22,– |
| | | **RÜCKSCHAU SPEZIAL** | |
| | 126-0 | Vedder: Reicher Pöbel | 18,– |
| | 149-9 | FC-Kollektiv: Finanzcoop oder Revolution … | 18,– |
| | 123-9 | Striss: Gnade spricht Gott | 39,– |
| | 148-2 | Brunschweiger: Kinderfrei statt kinderlos | 16,– |
| | 132-1 | Vogel: Zauberhaftes Denken | 25,– |

| Anzahl | Best. Nr. | Autor: Titel | EUR/€ [D/A] |
|---|---|---|---|
| | 215-1 | Eisler: Die verkannten Grundlagen der Ökonomie | 22,– |
| | 214-4 | Bordeleau: Das Common des Kommunismus | 18,– |
| | 212-0 | Wolfenstein (Hg.): Armer Lelian | 20,– |
| | 147-5 | Wolfenstein/Haarmann: Umwitterte Höhen | 20,– |
| | 125-3 | Wolfenstein/Haarmann: Hier schreibt Paris | 20,– |
| | 147-5 | Wolfenstein/Haarmann: Rimbaud | 24,– |
| | 185-7 | Ette: Das eigensinnige Kind | 16,– |
| | 216-8 | Gerner u.a.: Wie ist Dein Leben in und um Marburg | 25,– |
| | 173-4 | Franke: Jenseits von Effi Briest | 28,– |
| | 213-7 | Stehling: Die Marburger Nachtwächter | 22,– |
| | | **BACKLIST WISSENSCHAFT (Auswahl)** | |
| | 220-5 | Basaldella: Ein Leben für den Film | 35,– |
| | 196-3 | Brunschweiger: Die Childfree-Rebellion | 16,– |
| | 219-9 | Dierks: Gehör schenken | 15,– |
| | 190-1 | Fischer: Sampling in der Musikproduktion | 34,– |
| | 158-1 | Fründt/Laumer (Hg.): Mitreden | 18,– |
| | 206-9 | Göbel-Lehnert/Rautenberg: Dagobertshausen | 25,– |
| | 200-7 | Jacob: 1917 –Die korrumpierte Revolution | 34,– |
| | 138-3 | Köpke: Die Vergötterung der Märkte | 22,– |
| | 183-3 | Lauenburger: Das Unschärfebild | 30,– |
| | 142-0 | Linek: Zwischen Schallplatten und Stream | 18,– |
| | 209-0 | Näser-Lather/Rumpf: Vampire | 22,– |
| | 166-6 | Nail/Bickert: Das Wirtshaus an der Lahn | 22,– |
| | 204-5 | Rein: Techniken der Täuschung | 34,– |
| | 165-9 | Rettenmaier: Philosophischer Anarchismus | 21,– |
| | 163-5 | Schmidt: Transmediale Topoi | 35,– |
| | 170-3 | Seelinger: Walerian Borowczyk | 35,– |
| | 217-5 | Simon: Warum Klimaschutz bisher verpufft … | 20,– |
| | 218-2 | Stommel: Die unerträgliche Leichtigkeit … | 17,– |
| | 176-5 | Striss: Columbo | 25,– |
| | 195-6 | Vedder: Väter der Zukunft | 18,– |

Geringe Preisänderungen bei Neuauflagen und ca.-Angaben vorbehalten, geliefert wird die jeweils aktuellste Auflage. Stand November 2020.

Formular zum Download und Ausdrucken: **https://www.buechner-verlag.de/wp/wp-content/uploads/2020/11/Buechner_Reiseauftrag_1-2021.pdf**

WEITERE BACKLIST

REISEAUFTRAGSFORMULAR

NEU.DENKEN.WAGEN.

Büchner-Verlag eG
Bahnhofstraße 6
35037 Marburg
fon +49 (0) 64 21/8 89 73 73
fax +49 (0) 64 21/8 89 73 74
mail info@buechner-verlag.de
www.buechner-verlag.de
Facebook | Instagram | Twitter | YouTube

Vorstand: Ina Beneke, Mareike Gill,
Dr. Sabine Manke, Norman Rinkenberger
Bevollmächtigter der Generalversammlung:
Stefan Schöpper

**Verlagsvertretungen**

**Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland**
Ingrid Augenstein
fon +49 (0) 75 31/2 95 76
fax +49 (0) 75 31/9 18 99 49
mail ingrid.augenstein@kemnik.org

**Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**
Tell Schwandt/Gabriele Schmiga
fon +49 (0) 30/8 32 40 51
mail BesTellBuch@t-online.de

**Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen**
Thomas Ohlsen
fon +49 (0) 69/36 60 52 05
fax +49 (0) 69/36 60 52 06
mail info@t-ohlsen.de

**Österreich**
Seth Meyer-Bruhns
fon/fax +43 (0) 01/2 14 73 40
mail meyer_bruhns@yahoo.de

**Auslieferung Deutschland**

sova PARTNERPROGRAMM
Sozialistische Verlagsauslieferung GmbH
Philipp-Reis-Str. 17
63477 Maintal
fon +49 (0) 61 81/9 08 80 72
fax +49 (0) 61 81/9 08 80 73
mail sovaffm@t-online.de

**Auslieferung Schweiz**
AVA Barsortiment
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
fon +41 (0) 44/7 62 42 00
fax +41 (0) 44/7 62 42 10
mail avainfo@ava.ch

Den **Digitalvertrieb** der E-Books und Audiobooks unserer Titel übernimmt die Bookwire GmbH, Frankfurt/M.

Preisträger Deutscher Verlagspreis 20

hessischer verlagspreis 2018 Gründer

KWS

Aufgenommen in den Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung

Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Verkehrsnummer: 14668

Gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.
Stand: November 2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Ihre Buchhandlung vor Ort:

BÜCHNER